



Antrag

an den Gemeinderat in der Sitzung vom 15. November 2018
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

Betrifft: Plabutschgondel - Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie

Am 21.9.2017 beschloss der Grazer Gemeinderat mehrheitlich, jedoch gegen die Stimmen der Opposition, die Erstellung eines Konzepts sowie einer Machbarkeitsstudie rund um das Naherholungsgebiet des Plabutsch. Diese Studie sollte unter anderem die Aufwertung des Gebietes samt der dafür benötigten finanziellen Ausgaben umfassen. Der Schwerpunkt lag unter anderem auch auf der Durchführung und Sinnhaftigkeit einer Seilbahn auf den Plabutsch.

Auf Grundlage dieser Machbarkeitsstudie wurden im Sommer 2018 bereits die Kosten für eine Seilbahn auf den Plabutsch in diversen Medien veröffentlicht. Die Summe betrug damals 25 Millionen Euro. Bei der Präsentation der Plabutschgondel im Herbst 2018 waren die Kosten jedoch mit rund 41 Millionen angegeben - eine massive Kostensteigerung. Wodurch diese Kostensteigerung von Sommer 2018 auf Herbst 2018 zustande kam, bleibt bis heute unklar.

Zahlen und Fakten rund um das Naherholungsgebiet und die Plabutschgondel liegen der Stadt Graz sowie der Holding Graz schon seit Sommer vor. Doch bei der Präsentation rund um die Plabutschgondel setzte man auf aufpolierte Werbe- und Imagevideos statt auf Fakten. Die Machbarkeitsstudie zum Naherholungsgebiet ist bis heute nicht für Bürgerinnen und Bürger zugänglich, obwohl diese mit ihren Steuern dafür aufkommen müssen. Doch gerade in Zeiten von Fakenews ist es von besonderer Wichtigkeit, seitens Politik und Verwaltung mit größtmöglicher Transparenz und Nachvollziehbarkeit voran zu gehen. Bürgerinnen und Bürger auf diese Weise im Dunkeln zu lassen, führt nur zur Politikverdrossenheit. Es ist daher an der Zeit, den Grazerinnen und Grazern die Fakten auf den Tisch zu legen und die Machbarkeitsstudie zu veröffentlichen!

Gemäß §17 der Geschäftsordnung des Gemeinderates stelle ich den

Antrag,

dass die zuständigen Stellen der Stadt Graz ersucht werden, die Machbarkeitsstudie betreffend des Naherholungsgebietes Plabutsch sowie der geplanten Plabutschgondel für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu veröffentlichen.